

Vorstandsbericht

TOP 2.a)



@ Kevin Hirschke

28. Bundesjugendtag

24. – 26. September 2026
dlrg-jugend.de

Vorstandsbericht

Inhaltsverzeichnis

1. Mitarbeit auf Bundesebene	3
1.1. Ehrenamt	3
1.2. Hauptberuflichkeit	4
2. Finanzen	5
3. #ehrensache – Die DLRG-Jugend im Fernsehen	7
4. Bildungsarbeit	8
4.1. Grundlagen Bildungsarbeit	8
4.2. Prävention von Gewalt (PvG)	9
4.3. Kinder- und Jugendpolitik	10
4.4. Umwelt und Nachhaltigkeit	11
4.5. Jugend im Einsatz/ Jugend-Einsatz-Team (JimE/JET)	11
4.6. Vielfalt	12
4.7. Queersensible Jugendarbeit	12
4.8. Sportliche Jugendarbeit	13
4.9. Internationale Jugendarbeit	13
5. Kommunikation	14
6. Vereinsheimsurfing	15
7. Außenvertretungen	16
7.1. AGJVH7	16
7.1. DBJR	17
7.2. Politische Außenvertretung	17
8. Vertretungen in den Verband	18
8.1. DLRG-Jugend@Buta	18
8.2. Zusammenarbeit mit den Landesverbänden	18
8.3. DSG-Beirat	19
Plakate:	
Übersicht der Geschäftsverteilung Vorstand	20
Mitarbeiterzirkel auf Bundesebene	21
Unser Bundesbüro	22
Entwicklungen im Bereich Prävention von Gewalt (PvG)	23
Werdet Teil unserer Demokratie-Initiative und teilt eure Ideen mit uns!	24
JET/JimE auf Bundesebene	25
Wie vielfältig ist unser Verband	26



@ DLRG-Jugend

1. Mitarbeit auf Bundesebene

1.1. Ehrenamt

Das letzte Jahr war von der Startphase des neuen Vorstands geprägt. Uns begleiteten in unserer Sitzung im Oktober unsere Verbandscoaches und in unserer Januarsitzung eine externe Coachin, die bereits Teamtage des alten Vorstands und des Bundesbüros durchgeführt hat. Im Rahmen dessen haben wir unseren Geschäftsverteilungsplan (GVP) und unsere Leitlinien erarbeitet. Auf dieser Sitzung haben wir das strategische Entwicklungsziel für unsere Vorstandszeit definiert: Wir werden als engagierter, professioneller und zukunftsgerichteter eigenständiger Jugendverband in der DLRG und in der Gesellschaft wahrgenommen. In der DLRG-Jugend verstehen wir uns als Ansprechpartner*innen, Impulsgeber*innen und Netzwerker*innen und stärken die Eigenständigkeit aller Verbandsgliederungen.

Veränderungen in den Zuständigkeiten erfolgten nach dem Rücktritt von Maria (Masha) Becker im Juli 2026. Wir freuen uns aber, dass es bereits einen potenziell weiteren Kandidaten für den Vorstand gibt, der sich im September zur Wahl stellen möchte und nun bereits das Traineeprogramm durchläuft. Die aktuelle Verteilung von Verantwortlichkeiten findet ihr im Anhang auf dem Poster [Geschäftsverteilungsplan](#).

Darüber hinaus beschäftigt uns auch stetig die Weiterentwicklung von Strukturen für ehrenamtliche Mitarbeitende auf Bundesebene. Deshalb haben wir nun im Zuge des Umzugs in die Microsoft Org.-Welt der DLRG unser Onboarding optimiert und eine strukturierte Willkommensmail entwickelt mit allen wichtigen Dokumenten. Des Weiteren wurde der Personalbogen digitalisiert und es gibt nun eine zentrale Mailadresse, an die Änderungen der persönlichen Daten mitgeteilt werden können. Eine Übersicht zur aktuellen Struktur für Mitarbeitende ist auf dem Poster [Mitarbeitszirkel auf Bundesebene](#) dargestellt.



1.2. Hauptberuflichkeit

Nicht nur im Ehrenamt, auch in der Hauptberuflichkeit gab es diverse Veränderungen.

Anfang Februar ist unsere neue Bildungsreferentin Juliane erfolgreich gestartet und hat sich mit viel Motivation in ihre neuen Arbeitsschwerpunkte eingearbeitet. Sie gestaltet die Qualifizierungsmaßnahmen Juleica und Train-the-Leader (TTL). Darüber hinaus ist sie für unsere Arbeitsschwerpunkte Umwelt und Nachhaltigkeit, internationale und sportliche Jugendarbeit verantwortlich. Zudem begleitet sie hauptberuflich das Thema Jugend-Einsatz-Team und den großen Bereich der Strukturförderung von Seiten der DLRG-Jugend. Ende Juni ist Laura Bestvina im Bundesbüro als neue Assistenz für Jugendverbandsarbeit Teil unseres Teams geworden und wird die Nachfolgerin von Michaela, die nach über zwanzig Jahren bei uns Ende des Jahres in den Ruhestand gehen wird. Als frisch ausgebildete Mediengestalterin für Digital und Print unterstützt Laura insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus gibt es bei uns seit dem Sommer erstmalig eine Bundesfreiwilligendienstleistende, die ihren Arbeitsschwerpunkt auch in der Kommunikationsarbeit und der Veranstaltungsorganisation hat. Seit Anfang September wird das Team des Bundesbüros noch durch Anika Kirchner ergänzt. Sie ist als Sachbearbeitung digitale Kommunikation und Projekte tätig und wird zur Sichtbarkeit der Arbeit der Bundesebene beitragen. Dazu gehören neben der Unterstützung des Kommunikationsbereichs das Thema Drittmittelakquise und die Abwicklung von Projekten.



Unsere aktuelle Struktur des Bundesbüros ist auf dem Poster [Struktur Bundesbüro](#) im Anhang abgebildet.



@ DLRG-Jugend



@ Kevin Hirschke

2. Finanzen

Vernetzungstreffen Finance@DLRG-Jugend

Um den Austausch und die Zusammenarbeit der Finanzverantwortlichen innerhalb der DLRG-Jugend zu stärken, wurde die Grundlage für ein neues Vernetzungsformat geschaffen. Mit Finance@DLRG-Jugend wird im Kalenderjahr 2027 erstmals ein bundesweites Treffen der Finanzbeauftragten aller Landesverbandsjugenden stattfinden.

Ziel des Formats ist es, die Finanzverantwortlichen miteinander zu vernetzen, den Austausch von Erfahrungen und Wissen zu fördern sowie Raum für die gemeinsame Bearbeitung aktueller Fragestellungen aus der Finanzarbeit zu schaffen. Gleichzeitig soll Finance@ dazu beitragen, bewährte Strategien zu teilen und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Landesverbandsjugenden nachhaltig zu stärken.

Alle Finanzverantwortlichen der Landesverbandsjugenden sind herzlich eingeladen, sich an diesem neuen Austauschformat zu beteiligen und ihre Erfahrungen, Wünsche und Perspektiven einzubringen.

Strukturförderung

Die im Jahr 2025 angestoßene Strukturförderung für alle Landesverbandsjugenden konnte im Jahr 2026 erfolgreich umgesetzt werden. Ziel der Maßnahme war es, die Arbeit der Landesverbandsjugenden nachhaltig zu stärken und sie durch die Beschaffung von Materialien für ihre tägliche Arbeit zu unterstützen. Die individuellen Beschaffungen spiegeln die unterschiedlichen Anforderungen und Schwerpunkte der Landesverbandsjugenden wider und tragen dazu bei, ihre Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern. Mit der erfolgreichen Umsetzung dieser Fördermaßnahme konnte ein weiterer Beitrag zur Stärkung der innerverbandlichen Strukturen geleistet werden.

Finanzevaluation der Landesverbände

Die auf dem BJT 2024 per Dringlichkeitsantrag beschlossene Evaluation der finanziellen Lage der Landesverbände wurde weiter vorangetrieben. Hierzu begleiteten und berieten wir die Projektgruppe sowohl bei der Entwicklung als auch bei der Ausgestaltung des Fragebogens.

Ein besonderer Fokus lag auf der Standardisierung des Fragebogens, um eine möglichst hohe Vergleichbarkeit der erhobenen Daten zwischen den Landesverbänden sicherzustellen. Nach der Durchführung der Erhebung unterstützen wir die Projektgruppe zudem bei der Auswertung und Evaluation der Ergebnisse. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage, um die finanzielle Situation der Landesverbände besser zu verstehen und daraus mögliche Handlungsbedarfe für die zukünftige Verbandsarbeit abzuleiten.



Überarbeitung Reisekostenregelung

Im Berichtsjahr wurde die Reisekostenregelung der Bundesebene umfassend überarbeitet. Ziel war es, bestehende Regelungen sprachlich klarer und verständlicher zu formulieren, um Unklarheiten bei der Beantragung und Abrechnung von Reisekosten zu reduzieren und die Anwendung zu erleichtern.

Darüber hinaus wurden die Hinweise und Anmerkungen aus der Revision in die Überarbeitung mit einbezogen. Durch die Anpassung soll die Reisekostenregelung künftig sowohl den formalen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der ehrenamtlich Tätigen besser gerecht werden und eine transparente sowie einheitliche Abwicklung von Reisekosten unterstützen.



@ DLRG-Jugend

3. #ehrensache - Die DLRG-Jugend im Fernsehen

Seit dem ersten Quartal 2025 haben wir den NDR bei der Konzeption der Serie „#ehrensache – die DLRG-Jugend“ begleitet. Alle nötigen Castings sind mit unserer Hilfe durchgeführt worden und auch während des Drehs und in der Post-Produktions-Phase gab es viel Austausch. Unser Ziel war dabei immer aufzuzeigen: Es gibt hier einen starken Kinder- und Jugendverband, der ganz ohne rot-gelbes Antlitz auskommt, sich für Kinder und Jugendliche einsetzt und ihnen Möglichkeiten gibt, Erfahrungen zu sammeln. Durch unseren Beitrag geht es also nicht ausschließlich um junge Menschen in der DLRG, sondern um junge Menschen in DLRG-Jugend und DLRG.

Nun steht das Ergebnis: Die Serie „#ehrensache – die DLRG-Jugend“ gibt einen Einblick in die vielseitige Basisarbeit der DLRG-Jugend. In insgesamt zwölf Folgen begleiten wir vier engagierte junge Protagonist*innen aus verschiedenen Regionen Deutschlands. Wir besuchen sie beim Baywatch-Camp an der Ostsee, in ihren Heimatgliederungen, beim Rettungssport, bei der Schwimmausbildung oder beim ZWRD-K. Janne, Johanna, Ann-Berit und Adrian sind alle vier sind sehr gute Beispiele für all die engagierten, jungen Menschen, die in diesem Verband an so vielseitigen Stellen aktiv sind und ihn bereits in jungen Jahren mitgestalten. Wir danken den vier für ihren Einsatz, der unsere Sichtbarkeit erst möglich gemacht hat. Schön dass ihr dabei seid!

Zur Bewerbung der Serie haben wir eine Instagramreihe mit einer Ankündigung für jede Folge gepostet, Artikel und Pressemitteilungen für diverse Kommunikationskanäle geschrieben, Poster im Lebensretter und auf den ZWRDK-Stationen platziert und ein kleines Gewinnspiel entwickelt. Von Collab-Reels mit dem KiKA bis hin zu DLRG-Newslettern, deren einziges Thema diese Serie war, war alles dabei.



Schaut gerne rein: www.dlrg-jugend.de/ehrensache



@ Kevin Hirschke

4. Bildungsarbeit

Jugendverbandsarbeit ist ohne Bildungsarbeit nicht vorstellbar. Wichtigster Fokus unserer Arbeit: wir wollen Themen finden, Materialien und Veranstaltungen anbieten, die gliederungsübergreifend oder -ergänzend Relevanz für unsere Mitglieder haben, aktuelle Bedarfe aufgreifen und bearbeiten und so den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein demokratisches, wertschätzendes und solidarisches Verständnis des Selbst und der Welt mitgeben. Um dies zu realisieren, gestalten wir unsere Bildungsarbeit niedrigschwellig und offen, bieten soziale Vernetzung und greifen aktuelle Themen auf, die den Verband aber vor allem die Teilnehmenden stärken und Halt verleihen. Durch echte Teilhabe ermöglichen wir Mitgestaltung und bieten sozialen Rückhalt.

4.1. Grundlagen Bildungsarbeit Veranstaltungen & Bildungsplanung

Dass unsere PsG- und Kinderschutz-Veranstaltungen so gut im Verband angenommen werden und größtenteils im vergangenen Jahr ausgebucht waren, zeigt uns, wie sehr die gesellschaftliche Relevanz der Thematik innerhalb des gesamten Verbandes angekommen ist.

Auch die OutdoorDays, unsere gliederungsübergreifende Vernetzungsveranstaltung, wurden wieder gut besucht und Mitglieder aus ganz Deutschland sind nach Berlin an den Müggelsee gekommen.

Für noch mehr Vernetzung wird hoffentlich auch das neue Format des Teamendenvernetzungstreffen im November dieses Jahres sorgen. Zusammen mit dem Mitarbeiterwochenende der Bundesebene können sich so Teamende aus allen Landesverbänden vernetzen, in die Arbeit der Bundesebene reinschnuppern und mehr zum Thema mentale Gesundheit lernen.



@ DLRG-Jugend

Ebenfalls bieten wir in diesem Herbst ein Seminar an, dass als Baustein einer Mediationsausbildung dienen kann und mit dem wir hoffen, auch weitere Interessierte für unsere Gruppe der Verbandsscoaches zu gewinnen. Mehr zu den Verbandsscoaches findest du hier: <https://dlrg-jugend.de/service/coaching/> Unsere Bildungsplanung für das kommende Jahr ist finalisiert. 2027 wird es unter anderem unsere PsG-Reihe erstmalig als Blockseminar für die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden der Landes- und Bundesebene der DLRG-Jugend geben. Des Weiteren tragen wir der aktuellen politischen Entwicklung Rechnung und setzen mit der Reihe "Mehr Demokratie in der DLRG-Jugend" ein klares Zeichen gegen undemokratische Kräfte. Die Reihe "Mentale Gesundheit" greift die immer stärker werdenden mentalen Herausforderungen junger Menschen aktiv auf und fokussiert Handlungsmaßnahmen für eine bessere und gestärkte Mentale Gesundheit.



Neben diesen zwei Schlaglichtthemen werden 2027 im Rahmen der Teamendenqualifikation wieder eine überregionale Juleica sowie eine Train The Leader-Ausbildung angeboten. In dem TTL-Durchgang sind die Vertiefungen "Seminar" und „Projekt“ geplant. Erneut besteht die Möglichkeiten, beide Vertiefungen auch als Einzelseminare also unabhängig von der TTL-Ausbildung zu besuchen. Der Kommunikationsbereich bekommt im Jahr 2027 eine Seminarreihe: Antworten und Herangehensweisen wird es in der Reihe #WellenMachen auf die Fragen geben, wie eigentlich das eigene Ehrenamt öffentlichkeitswirksam über Social Media präsentiert werden kann. Darüber hinaus werden wir Veranstaltungen der Themenbereiche Vielfalt, queersensibler und internationaler Jugendarbeit sowie sportlicher Jugendbildung anbieten.

Vernetzungsveranstaltungen

Unsere diversen Vernetzungsveranstaltungen mit den Landesverbänden wie die Bundesbildungskonferenz, die Bundesmedienkonferenzen und die Regionalkonferenzen prägten 2026 und werden auch 2027 wieder unsere Kalender in den ersten Monaten des Jahres füllen. Neben neuen Ideen stand so im Berichtszeitraum vor allem viel inhaltlicher Austausch im Vordergrund – ob Best Practice Beispiele in verschiedenen Bereichen, Feedback zu geplanten Anträgen auf dem BJT oder kritischen Diskussionen zu der Weiterentwicklung von Arbeitsbereichen (oder des Logos), die Gespräche waren inhaltsreich.

4.2. Prävention von Gewalt (PvG)

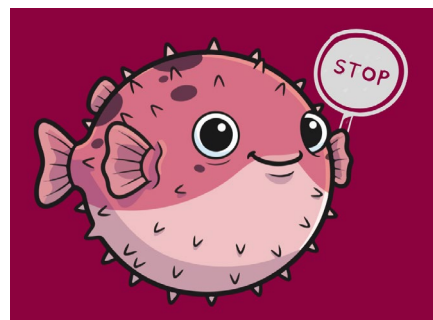
Die Arbeit im Themenfeld Prävention war im Berichtsjahr geprägt von der Umsetzung der PvG-Ordnung und damit auch dem Wandel des Arbeitsfelds PsG zu PvG.

Inhaltlich beschäftigen wir uns aktuell mit der Umsetzung der PvG-Ordnung auf Bundesebene und haben im Zuge dessen eine Selbstverpflichtungserklärung, einen Code of Conduct und ein Schutzkonzept auf Basis einer Risikoanalyse bei Mitarbeitenden und Teilnehmenden von Veranstaltungen konzipiert. In Kooperation mit den Bundesbeauftragten der DLRG für Prävention von Gewalt entstehen Schulungskonzepte für Sensibilisierungsschulungen, die von den Gliederungen genutzt werden können. Ergänzend dazu wird es im Winter digitale Methodenseminare geben.

Die Ausbildungsreihe für potenzielle PsG-Ansprechpersonen war auch im letzten Durchlauf sehr gut besucht und es gibt bereits viele Anmeldungen für die neue Reihe ab Oktober. Zusätzlich wurde in diesem Jahr eine Online-Reihe zum Thema Kin-

05723 955333
HILFE TELEFON
 sexualisierte Gewalt
 DLRG Jugend

derschutz angeboten, die die Bildungsangebote im Bereich PvG ergänzt. Auch die Informationsveranstaltungen zur PvG-Ordnung und zur Einführung in ein Schutzkonzept werden sehr gut nachgefragt und der Bedarf nach mehr Vernetzung, Informationsveranstaltungen und Nachfragemöglichkeiten wird deutlich. Die Vernetzung zwischen den Ansprechpersonen der Landesverbände und der Bundesebene konnte durch die Einführung von quartalsweisen digitalen Vernetzungstreffen gestärkt werden. Hier entstand eine Handreichung zur Selbstfürsorge für Ansprechpersonen. Leider mussten wir das Präsenztreffen aufgrund weniger Anmeldungen in den digitalen Raum verlegen, haben aber zur besseren Planung aller bereits zum Termin 2027 eingeladen, der nun statt Juli bereits im Januar stattfindet.



Ebenfalls intensiv nachgefragt ist das Hilfefon, dessen Beratungsstrukturen immer stärker genutzt werden. Zum 01.02. ist nun auch die anonyme Mailberatung gestartet, die ein zusätzliches Angebot zum Hilfefon darstellt. Informationsflyer und -plakate wurden dahingehend aktualisiert. Die Mailberatung ist aktuell noch nicht so stark frequentiert, aber es ist davon auszugehen, dass das Angebot sich erstmal im Verband verbreiten muss.

Unsere Instagramreihe zu Themenschwerpunkten rund um Prävention von Gewalt #hinschauenhilft kommt durch die Kollaboration mit den Landesverbänden sehr gut im Verband an. Um für Informationen für externe und interne Hilfesuchende besser verfügbar zu machen, wurde der Themenbereich PsG/PvG auf der Website angepasst und umstrukturiert.

Kompakte Infos und einige Zahlen und Fakten sind auf dem Poster [Entwicklungen im Bereich PvG](#) zu finden.

4.3. Kinder- und Jugendpolitik

Mit „Badelatschen statt Springerstiefel“ starten wir im Bereich Kinder- und Jugendpolitik unsere Demokratiekampagne. Die konzeptionelle Weiterentwicklung der auf dem Bundesjugendtag 2025 beschlossenen Demokratieinitiative war der Schwerpunkt der Arbeit des Teams in den letzten Monaten. Der Slogan knüpft an die frühere Kampagne an und zeigt so auch die Relevanz von kontinuierlicher Demokratietarbeit

Neben dem Titel hat die Kampagne auch ein Logo bekommen.

Ziel der Initiative ist es, politische Bildung und Partizipation in der DLRG-Jugend zu stärken und die Bedeutung demokratischer Werte zu hervorzuheben. Ein Planspiel mit dem Titel „How to Bundestag“ stellt den ersten Baustein einer Materialsammlung dar, die im Rahmen der Initiative entstehen soll. Dieses ist bereits entwickelt und auf den OutdoorDays 2026 am Müggelsee getestet worden. Das Spiel verdeutlicht politische und demokratische Prozesse und Strukturen interaktiv und spielerisch.



@ Kevin Hirschke

Mehr zur Kampagne findet ihr auf unserem Kampagnen-Plakat [Badelatschen statt Springerstiefel](#).

4.4. Umwelt und Nachhaltigkeit

Der Arbeitsschwerpunkt Umwelt und Nachhaltigkeit war im letzten Jahr insbesondere von Grundlagenarbeit geprägt. Inspiriert durch das Nachhaltigkeitskonzept der Malteser-Jugend entstand ein verbandseignes Konzept, um gebündelt unser Verständnis von nachhaltiger Kinder- und Jugendarbeitsarbeit dem Verband zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören nicht nur die Erläuterungen, auf welche Leitlinien des Verbandes wir uns in unserer Arbeit beziehen, sondern auch eine Sammlung von Best-Practice-Beispielen und eine Liste potenzieller Weiterentwicklungspunkte. Wir hoffen, dass das Dokument eine Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Verbandes und eine Inspiration für Gliederungen der DLRG-Jugend bietet. Ganz im Sinne des strategischen Ziels „Wir schützen unseren Planeten!“

Außerdem beschäftigten wir uns mit der Überarbeitung der Umweltregeln. Schwerpunkt war die sprachliche Vereinfachung und Aktualisierung sowie eine grafische Ergänzung für jede Regel, sodass wir unser Angebot noch zugänglicher für alle machen. Der aktuelle Entwurf wird auf dem BJT präsentiert werden.



Auch die Förderung für klima- und umweltfreundliche Veranstaltungen wird weiterhin regelmäßig von verschiedenen Gliederungen der DLRG-Jugend abgerufen. Seit dem BJT in 2025 sind 23 Anträge eingegangen und 2.021,91€ (Stand 21.07.2026) ausgezahlt worden. Des Weiteren wurde von dem Vorstand beschlossen, dass der maximale Förderbetrag für klima- und umweltfreundliche Veranstaltungen pro Gliederung pro Jahr ab 2027 auf insgesamt 1.000,00€ gedeckelt wird. Diese Regelung wurde gesetzt, damit der Fördertropf bis zur Ausschöpfung allen Gliederungen gleichermaßen zugutekommen kann.

4.5. Jugend im Einsatz/ Jugend-Einsatz-Team (JimE/JET)

Vermehrt kommt in DLRG-Jugend Strukturen der Wunsch nach mehr Inspiration für die Strukturierung von Jugend-Einsatz-Teams im Verband auf. Neben Vernetzungsmöglichkeiten und Best-Practice-Beispielen erreichen uns Wünsche nach konzeptionellen Leitlinien und Materialien für die Zielgruppe. Um ein gesamtverbandlich tragbares Konzept zu schaffen, planen wir gemeinsam mit dem Ressort Einsatz im Februar eine Vernetzungsveranstaltung mit interessierten Landesverbänden. Hier wollen wir Wünsche und Bedarfe des Verbandes konkret definieren. Neben der Säule Konzeption haben wir darüber hinaus zwei weitere Säulen für unsere zukünftige Arbeit definiert: zielgruppengerechte Materialienerstellung und Veranstaltungsangebote.

Ein Beispiel für zukünftige Materialien in diesem Bereich sind geplante Resilienzkarten. Ganz nach unserem Leitbild sollen die Resilienzkarten dazu beitragen, junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern und ihre Resilienz zu stärken. Die Inhalte umfassen Persönlichkeitsentwicklung, Stressbewältigung und emotionale Notlagen von Individuen als auch die Stärkung von Gruppengefügen. Die Methodensammlung soll möglichst barrierearm gestaltet werden, um eine einfache und praktische Umsetzung in den Gliederungen zu ermöglichen. Des Weiteren fand ein erster Austausch zu diesem Themenbereich mit der DLRG statt und wir freuen uns auf zukünftige Kooperationsmöglichkeiten.

Daneben steht auch die Konkretisierung einer JET-Wettkampf-Planung in den folgenden Wochen an. Ein solcher Wettkampf soll die Möglichkeit zur Vernetzung geben, indem sich Jugend-Einsatz-Teams aus ganz Deutschland in verschiedenen Disziplinen messen können. Bei den Disziplinen



@ DLRG-Jugend

geht es im Gegensatz zum klassischen Einsatzwesen nicht um Fachwissen, sondern um die Suche nach dem besten Team. Spielerisches Messen von Fähigkeiten, Spaß und Gemeinschaft stehen dabei im Vordergrund.

Wie wir uns die verschiedenen Säulen rund um diesen Arbeitsschwerpunkt konkret vorstellen, haben wir auf dem Poster [JET-Strukturen](#) auf Bundesebene näher skizziert.

4.6. Vielfalt

Im Jahr 2025 waren wir mit unserer Methode “Vielfaltsblume” oder auch “Power Flower” präsent auf dem Bundesjugendtag in Weimar sowie der Bundestagung der DLRG in Bremen. Dies war eine gute Möglichkeit, mit den Delegierten beider Veranstaltungen ins Gespräch zu kommen und der Frage “Was bedeutet für euch eigentlich Vielfalt?” nachzugehen. Diversität wurde so bei Gesprächsteilnehmenden in den engeren Fokus gerückt. Ein weiterer Schritt, um das “Wir” in unserem Ziel “Wir sind zusammen stärker” genauer zu beleuchten. Das neu entstandene [“Vielfaltsplakat”](#) ist auch ein Produkt des BJT25. Es beleuchtet verschiedene Vielfaltsmerkmale genauer und soll die Grundlage für Aufklärungs- und Bildungsarbeit liefern. Im Herbst wird es mit dem Generalversand der Materialstelle die Gliederungen erreichen.

Nach über zwei Jahren verbandsinterner Erhebung in Form von quantitativen und qualitativen Befragungen stellen wir auf dem Bundesjugendtag im September die Ergebnisse unserer Vielfalts-Umfrage vor. Deutlich wird, dass vielfältige Jugendarbeit ein Faktor für mehr Sichtbarkeit der vielfältigen Lebensrealitäten in der DLRG-Jugend und DLRG ist. Denn die Sichtbarkeit und das Engagement von verschiedenen Gesellschaftsgruppen hängt stark von den örtlichen Gegebenheiten ab. Wertschätzung und Gleichberechtigung muss – und davor dürfen wir nicht zurückschrecken oder die Augen verschließen – jeden Tag auch in der DLRG und der DLRG-Jugend eingefordert und erstritten werden.



@ Kevin Hirschke

4.7. Queersensible Jugendarbeit

Aktuell widmet sich das Team queersensible Jugendarbeit einem sehr persönlichen und besonderem Thema: Dem Coming-Out. Neben der Aufklärung über und Normalisierung von Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten ist es wichtig, Menschen auf ihrem Weg zur Selbstfindung zu begleiten. Hierzu hat das Team eine Orientierungshilfe ausgearbeitet. Die Arbeitshilfe ist ein Angebot für erwachsene Personen in den Gliederungen, die im Kontakt mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind. Sie wollen wir informieren und zur queersensiblen Jugendarbeit ermutigen.

Einen safer space für die queere und FINTA* Community (Frauen*, Inter*, nicht-binäre und Trans* Personen sowie Menschen, die sich ohne Geschlechtsidentität erleben) – ganz im Zeichen unseres strategischen Ziels “Wir bieten sozialen Rückhalt!” – welche zur Vernetzung, Weiterbildung und inhaltlichen Austausch anregen sollen, sind wie 2025 die UnicornDays, die dieses Jahr ein vollgepacktes Programm voller Empowerment, Glitzer und Queerness bieten.



@ Kevin Hirschke

Mit den guten Erinnerungen daran, dass die DLRG-Jugend (und gerade das Repräsentative ist ja das Schöne, also nochmal: die DLRG-Jugend) 2025 mit Ente auf dem Dach am Hamburger CSD teilgenommen hat, wurde gemeinsam diskutiert, wie die Bundesebene sich am besten in die CSD-Kulturlandschaft von 2026 einbringt. Mehrere Planungsanläufe später war leider klar: eine deckungsgleiche oder auch nur ähnliche Wiederholung ist hinsichtlich aller nötigen Ressourcen in 2026 nicht möglich. Und so blicken wir nun mit noch mehr Erfahrungswissen auf die 2027er CSD-Kulturlandschaft und die Zusammenarbeit mit lokalen Gliederungen (Bezirke oder Landesverbände). Ihr wollt bei einem CSD mitdemonstrieren und Flagge bekennen? Dann meldet euch beim Team unter queer@dlrg-jugend.de. Ende 2026/Anfang 2027 wählen wir eine/zwei Gliederungen aus, mit denen wir gemeinsam die Demo-Teilnahme auf die Beine stellen.

4.8. Sportliche Jugendarbeit

Nachdem wir im Bereich sportliche Jugendarbeit einige Jahre Angebote auf den OutdoorDays gemacht haben, hat sich auf den OutdoorDays dieses Jahr ein kleines motiviertes Team gefunden, das Lust hat, das Thema wieder stärker in den Fokus zu nehmen. Aktuell werden vor allem verschiedene Veranstaltungsformate gebrainstormt. Wir sind gespannt auf weitere Entwicklungen.



@ DLRG-Jugend

4.9. Internationale Jugendarbeit

Nach dem Fachkräfteaustausch 2023 sowie dem Austausch 2024 geht die Internationale Jugendarbeit auf Bundesebene in die nächste Runde. Die DLRG-Jugenden Westfalen und Bayern sind bereits in diesem Feld aktiv. Das Team im Arbeitsbereich sammelt derzeit Informationen, um die Planung für einen Austausch zu konkretisieren und potenzielle europäische Jugendaustauschpartner*innen zu ermitteln.



@ DLRG-Jugend



@ Kevin Hirschke

5. Kommunikation

Als einen wichtigen Schwerpunkt unserer Arbeit in den nächsten Jahren haben wir uns die Weiterentwicklung unserer Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. Um uns dafür nochmal die Dimensionen unserer Kommunikation bewusst zu machen, aktualisierten wir in den letzten Wochen unser Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit und entwickelten auf Basis dessen Schwerpunkte für die nächsten Monate.

Auf der diesjährigen Bundesmedienkonferenz (BMK) haben wir unser Vorhaben durch einen externen Workshop konkretisiert. Fokus war in diesem Jahr digitale Barrierefreiheit und eine konkrete Analyse unserer Webseitenstrukturen dahingehend. Wir haben gelernt: Barrierefreiheit ist ein hohes Gut, welches fortlaufend Aufmerksamkeit erfordert.

Doch auch hier hat nicht nur konzeptionelle Arbeit unseren Alltag geprägt. Wir haben unsere Seminarbewerbung auf Social Media ausgebaut und diverse Kollaborationen mit den Landesverbänden geplant und begleitet. Dazu gehörten der #deepdivedienstag und die bereits im PvG-Teil erwähnte Reihe #hinschauenhilft. Auch für #ehrensache sind Collabposts ein wichtiges Kommunikationsmittel gewesen. Eine Kollaborationsreihe zum Schwerpunkt Medienkompetenz steht nun in den Startlöchern.

Neben der Weiterentwicklung von Instagram haben wir uns mit dem Ausbau weiterer Öffentlichkeitskanäle beschäftigt und planen die Bespielung von LinkedIn und einem WhatsApp-Kanal, der durch einen Signalkanal ergänzt wird.

Eine Übersicht über unsere Kanäle findet ihr hier auf dem Poster [Übersicht Kanäle Öffentlichkeitsarbeit](#).

Vereinsheimsurfing

Ein Projekt der DLRG-Jugend für
unseren Verband -
bedarfsorientiert, vernetzend, günstig

Zusammen mit euch machen wir
deutschlandweite Reisen in unserem
Verband einfacher und schonen
dabei die Vereinskassen.



vereinsheimsurfing.de

@ DLRG-Jugend

6. Vereinsheimsurfing

Unser Werbematerial für unsere Webseite Vereinsheimsurfing ist fertiggestellt und wird aktuell im Verband geteilt. Neben einem Flyer und Visitenkarten wurde auch einen Roll-Up gestaltet, dass wir auf Veranstaltungen mitnehmen. In der Zwischenzeit hat es in den Räumen der Bundesgeschäftsstelle einen Platz gefunden und wirbt hier für unser Projekt.

Das Projekt hat großen Anklang in DLRG-Strukturen gefunden und es werden aktuell Gespräche mit verschiedenen Bereichen der Bundesgeschäftsstelle zur Weiterentwicklung der Webseite geführt.

Jetzt anmelden!

Scan den QR-Code, schließe die Registrierung ab und werde Teil unseres verbandsinternen Netzwerks!



vereinsheimsurfing.de/registrieren

Impressum

Herausgeberin:
DLRG-Jugend, Bundesebene
Im Niedernfeld 2 - 31542 Bad Nenndorf
Telefon: 05723 955-300
info@dlrg-jugend.de
dlrg-jugend.de

Redaktion & Grafik:
Bundesvorstand und Bundesbüro

V.i.S.d.P:
Aylin Piontek

Stand: 05/2026

Geleitet vom:  Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des:  Kinder- und Jugendplan des Bundes



Vereinsheimsurfing

Ein Projekt der DLRG-Jugend für unseren Verband -
bedarfsorientiert, vernetzend, günstig

Was ist das Ziel von Vereinsheimsurfing?

Zusammen mit euch machen wir deutschlandweite Reisen in unserem Verband einfacher und günstiger.

Unser Ziel:
Ohne großen Aufwand kostengünstige Unterkünfte für euren nächsten größeren Ausflug zu vermitteln.

Jede Gliederung der DLRG-Jugend und der DLRG kann sich diesem Netzwerk anschließen.

Wie surfe ich mit?

Anmelden unter vereinsheimsurfing.de

Reisepläne schmieden oder Gastgeber*in werden

Neue Orte und Menschen kennenlernen

Was bietet Vereinsheimsurfing?

- interaktiver Karten-, PLZ- und Suchfilter
- einfache Verwaltung von Buchungsanfragen und Kommunikation
- einfach Gastgeber*in werden

Du hast weitere Fragen?
Schreib uns an vereinsheimsurfing@dlrg-jugend.de

Lasst uns gemeinsam ein verbandsinternes Netzwerk aufbauen!

Warum sollte ich mitsurfen?

- ✓ Verknüpfung von Angebot und Nachfrage
- ✓ verbandsinterne Unterkünfte nach euren Bedarfen
- ✓ günstiges, klimafreundliches Reisen für eure Gliederung
- ✓ Vernetzung von Mitgliedern deutschlandweit

#dlrgjugend vereinsheimsurfing.de

#dlrgjugend vereinsheimsurfing.de

#dlrgjugend vereinsheimsurfing.de



@ Kevin Hirschke

7. Außenvertretungen

7.1. AGJVH7

Neben den üblichen Vernetzungstreffen (1x in Präsenz im Frühjahr & 1x digital im Herbst) stehen dieses Jahr insbesondere zwei gemeinsame Themen mit den anderen Verbänden im Fokus:

Podiumsdiskussion auf der Interschutz

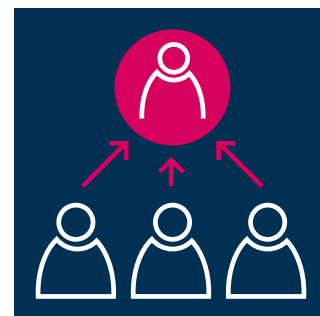
Anlässlich des Internationalen Kindertags am 1. Juni diskutierten THW-Jugend, Arbeiter-Samariter-Jugend, das Jugendrotkreuz, die Johanniter-Jugend und die DLRG-Jugend auf der Interschutz die Frage: Wie kindgerecht ist unser Bevölkerungsschutz?

Wir haben gemeinsam mit den anderen Jugendverbänden der Hilfsorganisationen für eine konsequente Erweiterung des Blicks auf das Thema Bevölkerungsschutz plädiert.

Grundsätzlich herrscht in den AGJVH7-Strukturen der Wunsch, dass wir uns gemeinsam stärker mit unseren Standpunkten und Themen im Bereich Bevölkerungsschutz beschäftigen. Weitere Vernetzungsveranstaltungen sind von Seiten der THW-Jugend in Planung. Ein Vorschlag zur politischen und inhaltlichen Positionierung der DLRG-Jugend zu dem Thema werden wir auf dem BJT präsentieren.

VR-Projekt

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände der Hilfsorganisationen (AGJVH7) richten wir als DLRG-Jugend einen bundesweiten Wettbewerb zu „Immersiven Szenarien zum Thema Resilienz und Sicherheit in Notfällen“ aus. Auf Initiative von THW-Jugend, der Hochschule Emden-Leer & dem Startup paneoverse startete am 01.06.2026 ein Wettbewerb zum Einsenden von VR-Szenarien, die Bildungsinhalte zu Resilienz & Bevölkerungsschutz zeigen sollen. An dem Wettbewerb können Hilfsorganisationen, Privatinitiativen sowie Privatpersonen teilnehmen. Einsendeschluss ist der 30.11.2026. Die Bewertung erfolgt durch eine 18-köpfige Jury im Februar bzw. März 2027.



Unsere Rolle als DLRG-Jugend ist dabei die Bewerbung des Wettbewerbs in unseren eigenen Reihen. Zwei Mitarbeitende der Bundesebene vertreten uns in der Jury.

Mehr Infos: <https://paneovr.net/call-for-immersive-scenarios/>



7.1. DBJR

Immer neue Krisen aber auch immer neue Sparpläne und Kürzungen zeigen die aktuelle Zuspitzung der politischen Lage. Das merken wir alle nicht nur im Alltag an der Tankstelle oder beim wöchentlichen Einkauf. Auch Jugendverbände in Deutschland bekommen dies zu spüren. Als Mitglied des DBJR (Deutscher Bundesjugendring) ist die DLRG-Jugend an den politischen Debatten um die gesellschaftliche Relevanz von Jugendverbandsarbeit beteiligt. Auch im vergangenen Jahr nutzten wir gerne die Vernetzungsmöglichkeiten des DBJR, sei es die Koordinationsstelle „Jugendbeteiligung in Klimafragen“ oder auch Austauschmöglichkeiten mit Politiker*innen. Der DBJR setzt sich in der politischen Landschaft für die Belange von Kindern und Jugendlichen und ihren Verbänden ein und ganz im Sinne unseres strategischen Ziels „Wir sind zusammen stärker“ verschafft er auch uns als DLRG-Jugend in den politischen Arenen noch mehr Gehör. So unterstützen die im Herbst 2025 neu beschlossenen Positionen des DBJR auch unsere strategischen Ziele „Wir fordern Wertschätzung“ und „Wir bieten sozialen Rückhalt“ indem die digitale und kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen und die intergenerationelle Solidarität mit in den Fokus gerückt werden. Denn nur im Miteinander und der Teilhabe aller kann Zukunft wertschätzend, gerecht, nachhaltig und für jede*n Rückhalt bieten. Aufgekündigte Rahmenverträge von Jugendverbänden haben wir als Vorstand der DLRG-Jugend nicht unkommentiert gelassen und unsere Stimme im politischen Kontext genutzt, um auf die Relevanz unserer Arbeit hinzuweisen.

Mit Blick auf die Lobbyarbeit für Kinder- und Jugendverbände hat der DBJR die zentralen Finanzierungsforderungen in einem aktualisierten OnePager gebündelt. Für die kommenden Monate ist eine abgestimmte Lobbystrategie vorgesehen, die politische Gespräche, öffentliche Sichtbarkeit und bundesweite Aktivitäten der Mitgliedsverbände miteinander verzahnt.

7.2. Politische Außenvertretung

Bei dem vom DBJR initiierten Gespräch mit Verteidigungsminister Boris Pistorius und einem Staatssekretär des Verteidigungsministeriums im November 2025 waren wir vertreten. Inhaltlich war dieses Thema auch angesichts der innerverbandlichen Debatten interessant. Ausgangspunkt des Gesprächs war die aktuelle außenpolitische Lage und die damit verbundenen politischen und gesellschaftlichen Diskussionen über eine potenzielle Wiedereinführung einer Wehrpflicht bei jungen Menschen. Für uns nahm Maik Hampl teil, der immer den Standpunkt zum Thema Freiwilligkeit der DLRG-Jugend und DLRG deutlich machte.

Gemeinsam mit den anderen Kinder- und Jugendverbänden der AGJVH7 waren wir Ende Juni zu einem Gespräch mit Frau Staatssekretärin Dr. Petra Bahr und Herrn Staatssekretär Michael Brand eingeladen. Im Mittelpunkt des Austauschs standen Fragen zu aktuellen Entwicklungen in den Verbänden die Diskussion, welche Rolle die AGJVH7 in der Ganztagsförderung einnehmen möchte. Wir haben als H7 unsere Positionen verdeutlicht, uns solidarisch zu allen DBJR-Mitgliedern gezeigt und einen wichtigen neuen Gesprächskanal eröffnet.



@ Kevin Hirschke

8. Vertretungen in den Verband

8.1. DLRG-Jugend@BuTa

Wir sind zusammen stärker! – ein Motto, das unsere Arbeit mit vielen Akteur*innen prägt. Ein besonderes Augenmerk hat in diesem Sinne auch die Zusammenarbeit mit der DLRG.

DLRG-Jugend@Buta war eine Veranstaltung, die verdeutlicht: Wir sind da und wir sind sichtbar. Die erstmalige eigenständige Begleitung der Bundestagung der DLRG durch die DLRG-Jugend hat auf unsere Perspektive aufmerksam gemacht und die Beteiligung sowie Sichtbarkeit an innerverbandlichen Entscheidungsprozessen gestärkt.

Die Veranstaltung ist für uns ein Baustein für unseren Ausbau von guter Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit der DLRG, ohne die Eigenständigkeit der DLRG-Jugend aus dem Blick zu verlieren.



@ Daniel-André Reinelt

8.2. Zusammenarbeit mit den Landesverbänden

Neben den in den vergangenen Abschnitten bereits genannten Vernetzungsveranstaltungen mit den Landesjugendvorständen hat im vergangenen und diesem Jahr insbesondere eine enge Zusammenarbeit mit den Landesjugendvorsitzenden stattgefunden. Das im vorherigen Jahr etablierte Format Leads@DLRG-Jugend wurde in diesem Jahr fortgeführt. Gezielt hat diese Veranstaltung einen ganz anderen Charakter als unsere sonstigen Veranstaltungen. Das Angebot für Landesjugendvorsitzende, das den verbandlichen Dialog stärkt und an den bestehenden Bedarf nach strukturierter Vernetzung anknüpft, zielt auf Austausch und Vernetzung ab. Ergänzend zu dem Präsenztreffen fand alle drei Monate ein kurzer digitaler Austausch statt. Auch ein bilateraler Austausch zwischen den Landesjugendvorsitzenden und den zuständigen Pat*innen fand bei Bedarfen gehäuft statt, sodass wir einen guten Überblick zu aktuellen Entwicklungen im Verband haben und entsprechende Bedarfe ableiten können.

8.3. DSG-Beirat

Seit den Vorstandswahlen vertritt uns Patrick Hauser im DSG-Beirat. Besondere Relevanz könnte im nächsten Jahr die Entwicklung des Webshops der DSG für den Verband bekommen.

Die DSG modernisiert derzeit ihren Webshop, dessen bisheriger Onlineauftritt den aktuellen technischen und gestalterischen Anforderungen nicht mehr entspricht. Der Webshop soll zukunftsfähig und benutzerfreundlich aufgestellt werden.

Im Zuge der Neuentwicklung wird eine Einbindung bis auf die Ebene der Gliederungen ermöglicht. Wir wollen hier die Perspektive des Kinder- und Jugendverbandes und seine besonderen Bedürfnisse in die Diskussion einbringen.



Übersicht der Geschäftsverteilung Vorstand

	api	pah	mks	vth	tzi	Bundesbüro
Bundesbüro						
Personal	x					NKN
Finanzen	x	x				NKN
Präsidium	x	x 1	x 2	x 3		NKN
AK IT des Präsidiums				x		JHE
DSG-Beirat		x				NKN
Schatzmeister*innenatung		x				NKN
Grete Rabe-Stiftung	x	x				NKN
Stiftung DLRG-Jugend BV		x	x			NKN
Bundesfreiwilligendienst	x					JSE/MAL
Außen-vertretungen						
DBJR-Vollversammlung			x			NKN
AGJ-Mitgliederversammlung	x					NKN
National Coalition	x					NKN
IDA-Mitgliederversammlung			x			NKN
AGJWH7				x		NKN
Veranstaltungen						
PG Bundesjugendtag 2026	x					TEK
PG Bundesjugendtag 2027	x					TEK
PG Bundesjugendtag 2028			x	x		TEK
OutdoorDays 2027					x	TEK/JUW
Regionalkonferenz Süd-Ost			x	x		JUW
Regionalkonferenz West	x	x				MAL
Regionalkonferenz Nord	x			x		JHE
Christopher Street Day					x	
UnicornDays			x		x	MAL
Arbeits-schwerpunkte						
Grundlagen Bildungsarbeit			x			MAL
Strukturförderung	x		x			JUW
Bildung, Coaching	x					MAL
Politische Bildung	x					MAL
Vielfalt			x		x	MAL
Queersensible Jugendarbeit			x		x	JHE
Prävention sexualisierte Gewalt	x					JSE
Umwelt und Nachhaltigkeit				x		JUW
Mentale Gesundheit	x					MAL
Engagementförderung	x		x			JHE
DLRG-Jugend im Einsatz: Konzeptentwicklung JimEJET	x				x	JUW
Sportliche Jugendarbeit	x					JUW
Int. Jugendarbeit			x			JUW
Projekt Vereinshelmsurfing	x					NKN
Kommunikation						
Medien				x		JHE
Office 365	x			x		RIG
Kommissionen						
Zielkommission				x		JHE
Verbandsentwicklungskom.	x		x			NKN
Finanzkommission	x	x		x		NKN

Mitarbeiterzirkel auf Bundesebene



Offboarding

- Abschiedsgeschenk gemäß Geschenkeordnung
- nach 6 Monaten: Entzug des Teamszugangs oder Transfer zu einer anderen Gliederung

Interessens-bekundung

- Einstiegsgespräch mit zuständigem Vorstandsmitglied oder ggf. Bildungsreferent*in
- Einladung zu Veranstaltungen

während der Mitarbeit

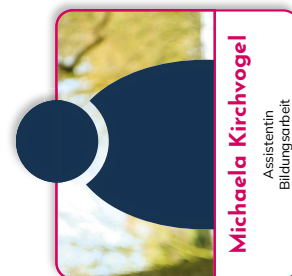
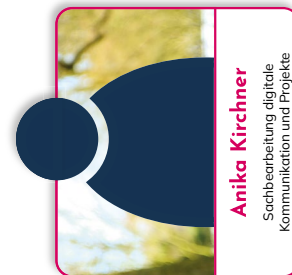
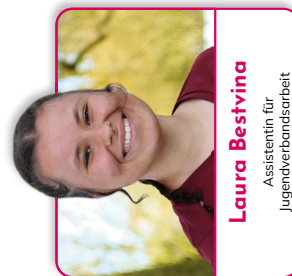
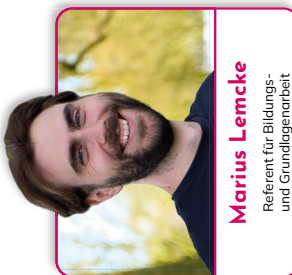
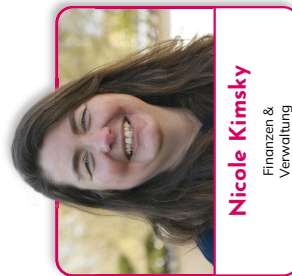
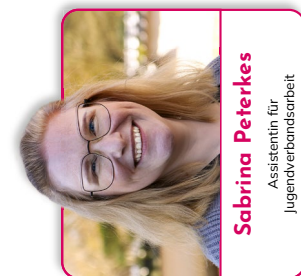
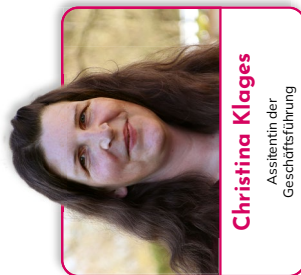
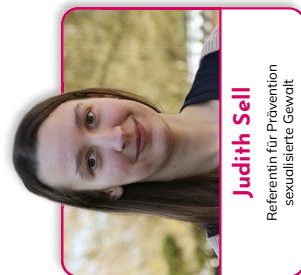
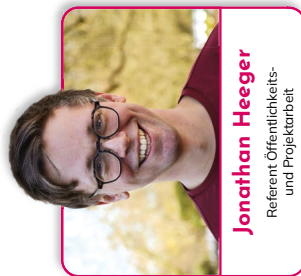
- freies Präsenzseminar der Bundesebene pro Jahr
- weitere Fortbildungsmöglichkeiten nach Absprache mit zuständigem Vorstandsmitglied
- Geburtstags- und Weihnachtspost

Onboarding

- Willkommensmail
 - Code of Conduct
 - Selbstverpflichtungserklärung
 - Infos zur digitalen Infrastruktur der Bundesebene
 - Personalbogen
- Einrichtung der Teams- & Mailzugänge
- Willkommenspaket



Unser Bundesbüro



Entwicklungen im Bereich Prävention von Gewalt (PvG)



**Teilnehmende an
Veranstaltungen
insgesamt**

ca. 250

**Mitarbeitende
im Helfetelefon**

8

**Mitarbeitende in
der Mailberatung**

5

**Mitarbeitende
im Bildungsteam**

6

Veranstaltungsformate

Präsenz

- Qualireihe
- Workshop OutdoorDays
- Workshop auf dem Frauenforum
- PsG-Vernetzungstreffen

Online

- Couchtalk: Deine Fragen zur PvG-Ordnung
- Einführung in das PsG-Schutzkonzept der DLRG-Jugend
- Kindeswohlgefährdung (3-teilig)
- Alles im Blick - Jugendschutz bei deiner Veranstaltung
- Schulungen zur Mail- und Telefonberatung

Altersstruktur unserer Teilnehmenden

U27 **68%** / Ü27 **32%**

Zahlen zur unserer Instagramkampagne #hinschauenhilft

Aufrufe pro Post: zw. 5.000 - 8.800
erreichte Konten pro Post: 1.700 - 3.840

neue Materialien

- Verhaltenscodex für Mitarbeitende der Bundesebene
- Code of Conduct für Mitarbeitende der Bundesebene
- Selbstverpflichtungserklärung
- überarbeiteter Flyer für die Mail- und Telefonberatung
- E-Learning

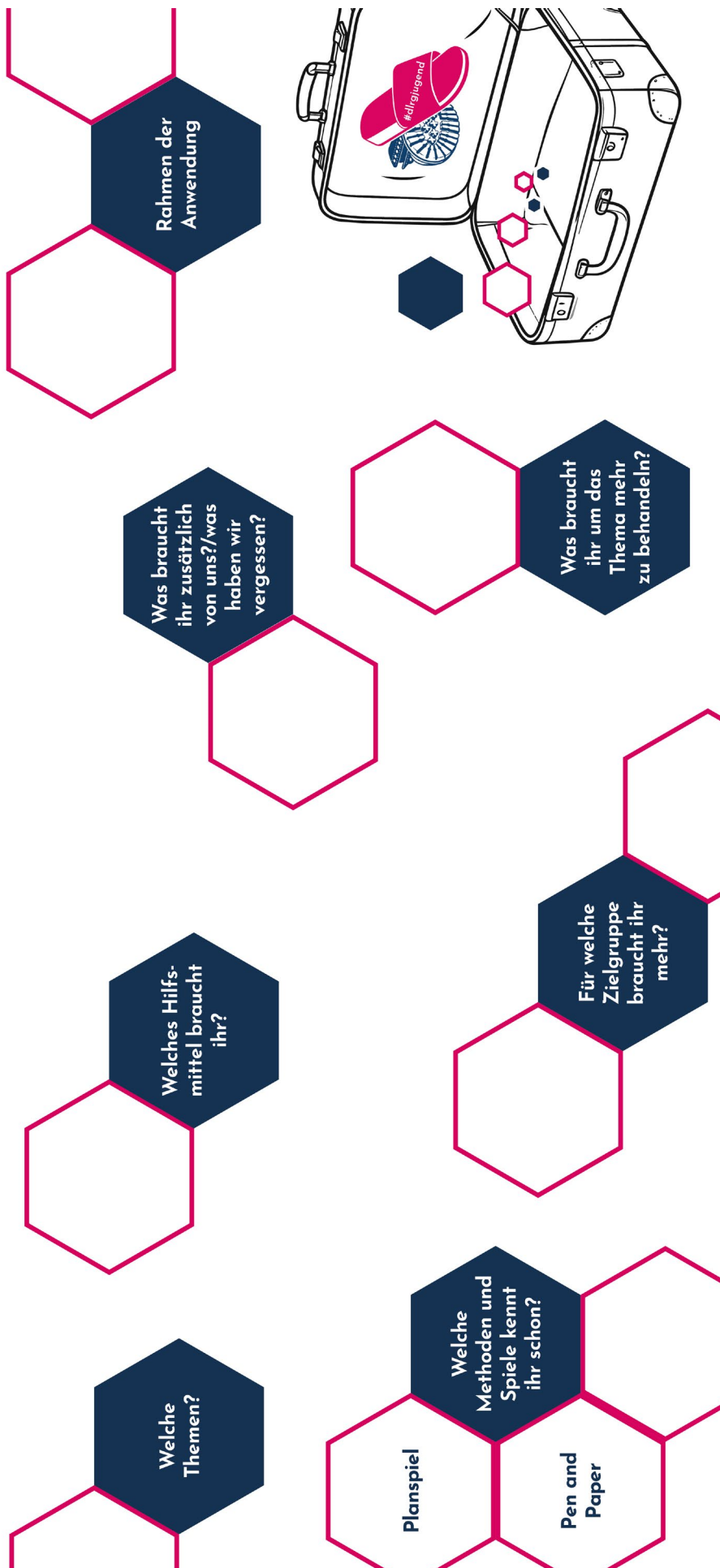
in Bearbeitung

- sexualpädagogisches Konzept
- Risikoanalyse
- Sensibilisierungsschulungen

Werdet Teil unserer Demokratie-Initiative und teilt eure Ideen mit uns!



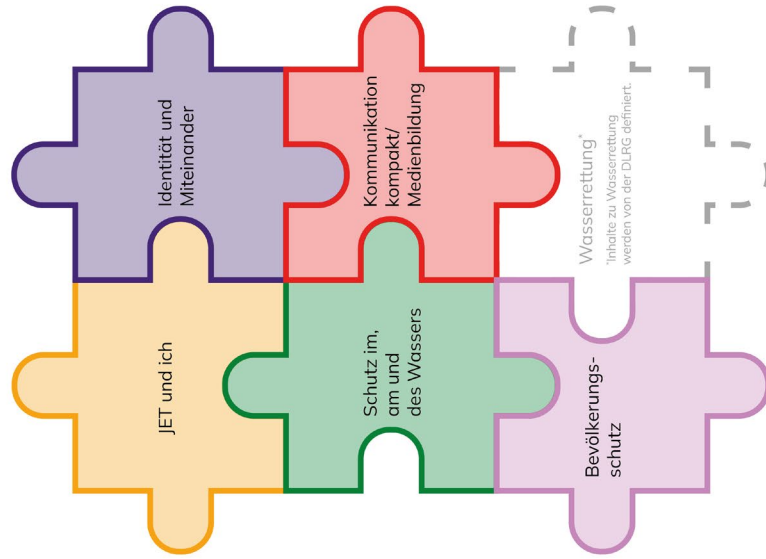
Letztes Jahr in Weimar haben wir die Initiative für Toleranz, Vielfalt und demokratische Bildung einstimmig beschlossen. Sie trägt nun den Titel **Badelatschen statt Springerstiefel**. Damit schließen wir an die frühere gleichnamige Kampagne an. Gemeinsam möchten wir dafür sorgen, dass sich alle Menschen bei uns Verbund sicher und willkommen fühlen und ein Zeichen gegen Diskriminierung, Intoleranz und Ausgrenzung setzen!



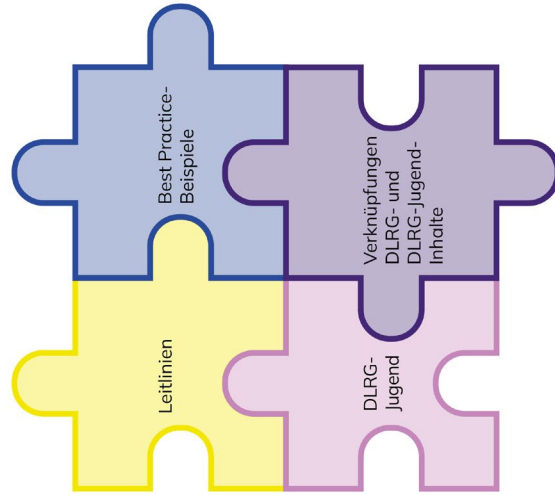
◀ zurück

JET/JimE auf Bundesebene

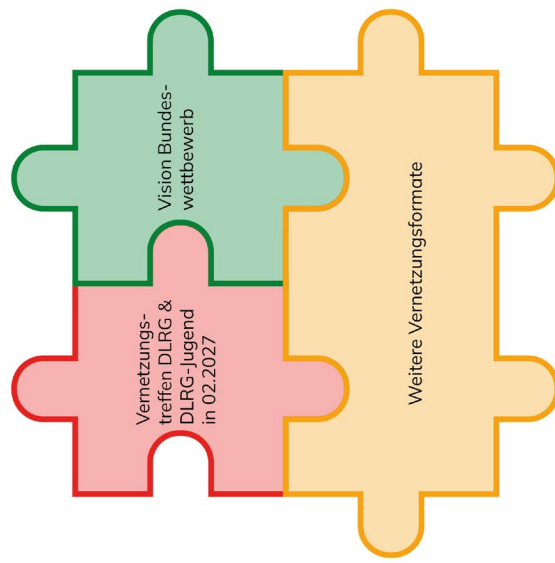
Materialien



Konzept



Veranstaltungen



Wie vielfältig ist unser Verband?



Online-Umfrage

Diskriminierung ist ein Thema in der DLRG-Jugend!

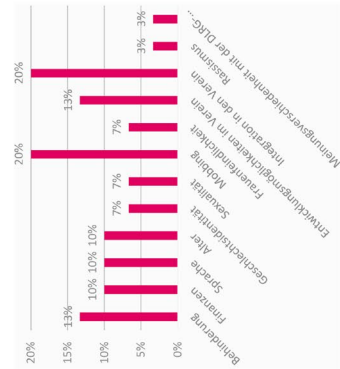
Mehr als $\frac{2}{3}$ unserer 185 befragten Mitglieder haben in unserer Online-Befragung angegeben, dass sie Diskriminierung erlebt haben.

Circa $\frac{1}{3}$ der Befragten haben dabei direkt Diskriminierung innerhalb der DLRG-Jugend erfahren!

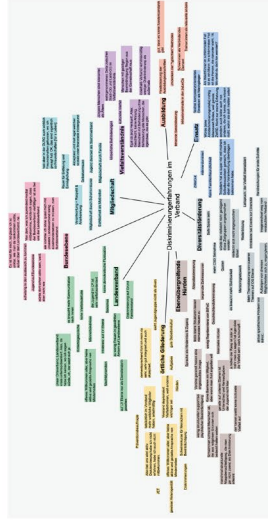
Die Umfrage wurde über die Social-Media-Kanäle der DLRG-Jugend von November 2024 bis Februar 2025 durchgeführt. (Die Umfrage ist nicht repräsentativ)

Diese Hürden gibt es, sich zu engagieren

Viele Hürden zeigen sich vor Ort im direkten Kontakt. Die lokalen Gegebenheiten haben einen großen Einfluss darauf, wie offen und inklusiv unsere Jugendgruppen sind.



Interviews



Antworten unserer Interviewpartner*innen

Ergänzend zur Online-Befragung haben wir fünf vertiefende Interviews mit Menschen geführt, die sich selbst einer marginalisierten Gruppe zuordnen. Die 45- bis 90-minütigen Gespräche zeigen aus persönlicher Sicht, wo es im Verbandsalltag noch Hürden gibt und was sich verändern sollte. **Zusammen mit den Ergebnissen der Online-Befragung helfen sie uns dabei, konkrete Empfehlungen und Maßnahmen zu entwickeln, damit der Verband vielfältiger wird und sich alle Menschen angesprochen, willkommen und wohl fühlen.**

Die wichtigsten Themen:

Strukturen und Macht: Zugänge zu Ämtern und Verantwortung transparenter und fairer gestalten.

Sichtbarkeit: Mehr Vielfalt in Führungspositionen und mehr unterschiedliche Vorbilder zeigen.

Verbandskultur: Diskriminierung und Vorurteile erkennen, ansprechen und abbauen.

Geschlecht und Alter: Frauen, junge Menschen und unterschiedliche Generationen stärker einbeziehen.

Inklusion: Barrieren abbauen und Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten echte Teilhabe ermöglichen.

Zugang und Teilhabe: Informationen, Einstieg und Mitmachen einfacher und niederschwelliger machen.

Ausbildung und Ehrenamt: Flexible Lösungen für unterschiedliche Lebenssituationen schaffen.

Jugend: Junge Menschen stärker beteiligen und ihnen mehr Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten geben.

Unser Weg in den Verband

In den letzten Jahren sind wir mit der Methode "Power-Flower" durch die DLRG-Jugend gereist und haben sowohl für das Thema sensibilisiert als auch erhoben wie divers die verschiedenen Gruppen auf unseren Veranstaltungen, dem Bundesjugendtag oder auch der Bundestagung der DLRG sind.

Plakat

Der nächste Schritt steht schon vor der Tür: Zu dem Generativtag im Herbst 2026 werden wir ein Informationsplakat zu den Dimensionen der Vielfalt in den Verband geben. Es soll laden aufzuklären und sich in den Jugendgruppen verschiedene Fragen zu stellen: Welche Dimensionen sind bereits Teil unserer Gruppe? Wo geben wir Unterstützung? Wen könnten wir zusätzlich unterstützen?



Du hast Wünsche oder Anregungen?

Dann sprich uns an oder kontaktiere uns: vielfalt@dlrg-jugend.de



Team Vielfalt



Übersicht Kanäle Öffentlichkeit

Kanal	Inhalt	Zielgruppe	Strategie	Anmerkungen
Website	Weiterführende Informationen, Langfristige Bereitstellung von Informationen, Positionierungen, Termine, Statuten, Sammlung zum Nachschlagen	Menschen die Informationen suchen. Menschen die sich weitergehend informieren möchten	Möglichst up to date halten	Textliche & Grafische Kommunikation
Instagram	Einblick in die Arbeit auf Bundesebene, Veranstaltungsbegleitung, Reaktionen auf politische/gesellschaftliche Themen, Unterhaltung, Inhaltliche Trends, Veranstaltungswerbung	Externe Personen, Mitglieder DLRG-Jugend	Massenkommunikation	Video- & Bildformate
WhatsApp/Signal-Kanal	Aktuelles, Termine, Veranstaltungswerbung, Unterhaltung	Mitglieder DLRG-Jugend	Kurzfristige Massenkommunikation	Kurznachrichten
DLRG-Jugend Newsletter	Rückblicke, Infos zur Arbeit des Bundesvorstandes, Infos aus dem kinder- und jugendverbändlichen Netzwerk mit Relevanz zur Arbeit der DLRG-Jugend, Vorstellung neuer Materialien	Alternative zum Metaversum, Alumni, Hauptberuflichkeit	Recycling von vorhandenen gestreuten Infos	Knappe Zusammenfassungen
Lebensretter	Inhaltliches Schwerpunktthema: Highlight, welches auch für die DLRG relevant ist	DLRG-Mitglieder	Die Relevanz der Arbeit der DLRG-Jugend im Kontext der DLRG bekräftigen	Textliche Kommunikation
DLRG Newsletter	Highlight, welches auch für die jungen Mitglieder der DLRG relevant ist, Veranstaltungswerbung, Neue Materialien, Arbeit des Bundesvorstandes	DLRG-Mitglieder	Die Relevanz der Arbeit der DLRG-Jugend im Kontext der DLRG bekräftigen	Kurze textliche Kommunikation
Geschäftsbericht	Profilthema des vergangenen Jahres	Externe	Die DLRG-Jugend neben der DLRG stärken	
Pressemitteilung	Bei Bedarf zur Arbeit des Bundesvorstandes, Entwicklung des Verbandes, Politische Positionierungen, Gremien- und Großveranstaltungen	Externe	Offizielle Mitteilungen für z.B. die Politik	
Facebook	Wie Instagram	Alle, die nicht bei IG sind/ alle, die noch bei FB sind	Keine aktive Kommunikation, Zweitverwertung von IG Inhalten	Wie Instagram
LinkedIn	Kinder- und jugendverbändliches Netzwerk	Externe	"Recycling" der Lebensretter-Beiträge, Presseberichte, Geschäftsbericht, weiterer Textbausteine	Textliche Kommunikation